

RS OGH 1982/9/23 130s135/82, 110s13/86, 120s140/87, 120s94/92 (120s95/92), 130s150/93 (130s151/93)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.09.1982

Norm

StGB §83

Rechtssatz

Am Körper verletzt, wer in die leibliche Unversehrtheit eines andern nicht ganz unerheblich eingreift und einen Erfolg verursacht, der allgemein, dh im gewöhnlichen Sprachgebrauch des täglichen Lebens, als Wunde bezeichnet wird. Darnach sind Hautabschürfungen Verletzungen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 135/82
Entscheidungstext OGH 23.09.1982 13 Os 135/82
- 11 Os 13/86
Entscheidungstext OGH 25.02.1986 11 Os 13/86
Vgl auch; Beisatz: Entscheidend ist der objektive Eingriff in die körperliche Integrität, nicht das subjektive Empfinden des Betroffenen. (T1)
- 12 Os 140/87
Entscheidungstext OGH 05.11.1987 12 Os 140/87
Vgl auch; Veröff: EvBl 1988/70 S 342
- 12 Os 94/92
Entscheidungstext OGH 22.10.1992 12 Os 94/92
Beisatz: Blutergüsse und Blutunterlaufungen sind Körperverletzungen. (T2)
- 13 Os 150/93
Entscheidungstext OGH 10.11.1993 13 Os 150/93
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0092539

Dokumentnummer

JJR_19820923_OGH0002_0130OS00135_8200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at